

So funktioniert die Betriebsrallye

Bis zu 650 Praktika in zwei Wochen

„Unser Anliegen ist, das Bürgerengagement zu fördern, auch das Engagement der Unternehmen“
Hans-Peter Kosmider, Vorstand - Stiftung Bürger für Münster

Betriebsrallye - Seit 2012 auf der Erfolgsspur

Initiator des Projektes ist der Unternehmer Christian Wolf. Mit ihm ist das Projektteam davon überzeugt, dass die beste Berufsorientierung im frühzeitigen Kennenlernen mehrerer Berufe besteht. Die erste Betriebsrallye startete 2012 mit der Hauptschule Coerde. Inzwischen sind es sieben Schulen in sieben Stadtteilen. Die Rallye wird von 150 Unternehmen aller Branchen in den jeweiligen Stadtteilen getragen. Sie bieten bis zu 200 Schülern ca. 650 Praktika zur Auswahl an.

Die Betriebsrallye wurde seit 2012 mehrfach ausgezeichnet.



Betriebsrallye – Was ist das Besondere?

In der Betriebsrallye bekommen interessierte Schüler der 9. Klassen von Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen über das von den Schulen organisierte Betriebspraktikum hinaus in kurzer Zeit Einblicke in zusätzliche Berufe mit dualer Ausbildung. Dazu bieten Betriebe innerhalb von zwei Wochen vier zweitägige oder drei dreitägige Kurzpraktika an. Die Schulen ermöglichen ihren Schülern die Teilnahme an mehreren Praktika und unterstützen sie.

Vorteile für alle Beteiligten

Schülerinnen und Schüler

- Einblicke in Unternehmen und Branchen des eigenen Stadtteils
- Bessere Einschätzung der eigenen Neigungen durch systematische Auseinandersetzung mit alternativen Berufen
- Unterstützung und Erleichterung der Berufswahl

Schulen

- Kontakte zwischen Schulen und Unternehmen, Vernetzung in den Stadtteilen
- Enge Begleitung des beruflichen Bildungsweges der Schülerschaft

Unternehmen

- Unkomplizierter Kontakt mit potentiellem Nachwuchs
- Werbung für die duale Ausbildung
- Mitarbeitergewinnung: Nach der Betriebsrallye evtl. weiteres Praktikum oder gleich Ausbildungsplatz
- Angebot eines Ausbildungsplatzes an ca. 20 % der teilnehmenden Schüler